

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.07.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0258 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kanalsanierung Rheinstraße von Zweifalltorweg bis Maria-Goeppert-Straße
Kostenaufwand: 380.000,00 Euro

Vorlage vom: 15.07.2009

Beschlussvorschlag:

1. Der Kanalsanierung in der Rheinstraße nach der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit einem Kostenaufwand von 380.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme sind nicht benötigte Mittel in Höhe von 380.000,00 Euro innerhalb der Kostenstele 066-140-1000, von der Investitionsnummer 08066-6004 – Kanalumbau Mittelsammler – auf die Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – zu verschieben.

Anlagen: Lageplan 1
Lageplan 2

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:Kanalsanierung westliche Rheinstraße

Bei der TV-Befahrung des öffentlichen Kanals in der nördlichen Fahrspur der Rheinstraße zwischen Zweifalltorweg und Maria-Göppert-Straße wurde eine starke Schädigung festgestellt. Starke Korrosion auf einer Länge von ca. 450 m bis hin zum vollständigen Verlust der Rohrsohle auf einer Länge von ca. 120 m machen eine kurzfristige Sanierung erforderlich. Aufgrund des Schadensbildes kann eine Grundwasserverunreinigung sowie der Eintrag von Erdreich in den Kanal und damit verbundene Straßeneinbrüche nicht mehr ausgeschlossen werden.

Der Gesamtentwässerungsplan der Stadt Darmstadt weist zudem eine hydraulische Überlastung für Teile der Sanierungsstrecke aus.

Es ist vorgesehen, die Sanierung in einem kombinierten Verfahren aus geschlossener Sohlсанierung im Verdrängungsverfahren und anschließendem Einbringen eines Schlauchliners auszuführen.

Zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit wird die Straßenentwässerung des Kreuzungsbereichs Rheinstraße / Zweifalltorweg zukünftig mittels einem neu zu erstellenden Kanal über den Zweifalltorweg erfolgen. Der Kanal wird in offener Bauweise gebaut.

Die Gesamtkosten ermitteln sich wie folgt:

Sohlсанierung	62.000,00 Euro
Inlinerverfahren inkl. Schachtsanierung	120.000,00 Euro
Abbruch- und Verdämmarbeiten	9.000,00 Euro
Kanalneubau	83.000,00 Euro
Netto Summe Baukosten	<u>274.000,00 Euro</u>
Zzgl. 19 % Mwst.	52.060,00 Euro
Brutto Summe Baukosten	<u>326.060,00 Euro</u>
Baunebenkosten rd.14 %	45.648,40 Euro
Unvorhergesehenes und zur Rundung	8.291,60 Euro
Brutto Herstellungskosten	<u>380.000,00 Euro</u>

Zur Finanzierung der Maßnahme sind nicht benötigte Mittel in Höhe von 380.000,00 Euro innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000, von der Investitionsnummer 08066-6004 – Kanalumbau Mittelsammler – auf die Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – zu verschieben.

Bei der gewählten Umbauvariante sind die zu erwartenden Verkehrsbeeinträchtigungen in der Rheinstraße am Geringsten. Die Maßnahmen im Fahrbahnbereich werden vorrangig an Wochenenden und in den Nachtzeiten durchgeführt. Vereinzelt kommt es in der Rheinstraße tageweise zur Reduzierung von 3 auf 2 Fahrspuren.

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 15.07.2009
VI-66/2 K 21/7180-Sin-Wg
Nst. 4421

Der Dezernent II
i. V.

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Der Dezernent VI

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat